

Fraktionsantrag der GRÜNEN	Vorlage-Nr:	VO/19/291
	Status:	öffentlich
	Datum:	29.10.2019
	Federführend:	Bericht im Ausschuss: Dörte Plautz
Amt für Bauen, Planung und Umwelt	Bericht im Rat:	
	Bearbeiter:	Oliver Kath
Fraktionsantrag der Fraktion B90/Die Grünen: Antrag zur Bereitstellung der Kosten zur Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit "Biologische Vielfalt"		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
18.11.2019	Umweltausschuss	

Sachbericht

Sehr geehrte Frau Sydow-Graen,
sehr geehrte Mitglieder des Umweltausschusses,

In der der Umweltausschusssitzung vom 05.11.2018 wurde beschlossen, die Öffentlichkeitsarbeit zur biologischen Vielfalt einzuleiten, um das Projekt „Kommune für biologische Vielfalt“ bekannter zu machen und die Bürger zum Mitmachen zu motivieren.

Der Beschluss war einstimmig und lautete: „Hierbei sollen die Bürger motiviert werden, die Pestizidfreiheit zum Schutz von Boden und Grundwasser und die biologische Vielfalt zu unterstützen. Da dies nicht über ein Verbot bzw. eine Vorschrift geschehen kann, muss hier die Freiwilligkeit herausgefordert werden. Dies kann gelingen, indem positive Anreize geschaffen werden, beispielsweise über ein wettbewerbsähnliches Mitmachen und ein Stärken des Zusammengehörigkeitsgefühls als Teil einer großen Aktion.“ (Niederschrift vom 5.11.2018).

Zu diesem Zweck hat sich die „Arbeitsgruppe biologische Vielfalt“ gegründet, die aus engagierten Bürgerinnen und Bürgern, Mitgliedern des Bauhofs und des Umweltausschusses besteht.

Sie hat sich seitdem mehrfach getroffen. Um positive Anreize zu schaffen, hat die Arbeitsgruppe eine Broschüre erarbeitet, über deren Inhalt ich in der Umweltausschusssitzung am 27.02.2019 berichtet habe. Sie informiert u.a. über die Möglichkeiten, im eigenen Garten und auf dem Balkon Lebensräume zu schaffen, die der Artenvielfalt nützen.

Die Broschüre soll an alle Haushalte der Stadt ausgegeben bzw. versandt werden. Ferner hat die Arbeitsgruppe ein Layout für die Plakette „Mein Garten in Tornesch“ entwickelt, das zur Anerkennung an teilnehmende Bürger ausgegeben werden soll. Zur Herstellung der Gartenschilder und den Druck der Broschüre hat die Arbeitsgruppe jeweils mindestens drei An-

bieter angefragt und zusammen mit der Verwaltung den günstigsten Hersteller und somit die Gesamtkosten ermittelt. Diese belaufen sich auf 3.000,- € und setzen sich wie folgt zusammen:

Herstellung der Gartenschilder: 1.250,- € brutto
 Druckkosten für die Broschüre: 1.250,- € brutto
 Versandkosten: 500,- € brutto

Die geplante Auftaktveranstaltung zu diesem Projekt soll am Samstag, 14. März 2020 stattfinden.

Mit freundlichen Grüßen
 Dörte Plautz
 Für die Fraktion Bündnis 90 Die Grünen

Prüfungen:

1. Umweltverträglichkeit
 entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung
 entfällt

Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen: ja nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist: vollständig eigenfinanziert
 teilweise gegenfinanziert
 vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan: Stellenmehrbedarf Stellenminderbedarf
 höhere Dotierung Niedrigere Dotierung
 Keine Auswirkungen

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt: ja nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer Freiwilligen Leistung vor: ja nein

<u>Produkt/e:</u>						
<u>Erträge/Aufwendungen</u>	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
<small>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</small>						
<small>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</small>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:		3.000 €				
<u>Saldo (E-A)</u>						

davon noch zu veranschlagen:						
Investition/Investitionsförderung	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						
Folgeeinsparungen/-kosten	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
(indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)	in EUR					
* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge						
* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Beschluss(empfehlung)

Der Umweltausschuss beschließt, die erforderlichen Mittel in Höhe von 3.000,- € zur Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit des Projekts „Biologische Vielfalt“ in den Haushalt 2020 einzustellen.

Anlage/n:

Antrag Öffentlichkeitsarbeit biologische Vielfalt

Antrag der FDP - Fraktion Öffentlichkeitsarbeit biologische Vielfalt vom 12.11.2019



Tornesch, den 28.10.2019

An die Vorsitzende des Umweltausschusses
Dagmar Sydow-Graen

nachrichtlich: Frau Bürgermeisterin Sabine Kählert
Mitglieder des Umweltausschusses

Sitzung des Umweltausschusses am 18.11.2019

Antrag zur Bereitstellung der Kosten zur Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit „Biologische Vielfalt“

Sehr geehrte Frau Sydow-Graen,
sehr geehrte Mitglieder des Umweltausschusses,

Antrag: Der Umweltausschuss beschließt, die erforderlichen Mittel in Höhe von 3.000,- € zur Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit des Projekts „Biologische Vielfalt“ in den Haushalt 2020 einzustellen.

Begründung: In der der Umweltausschusssitzung vom 05.11.2018 wurde beschlossen, die Öffentlichkeitsarbeit zur biologischen Vielfalt einzuleiten, um das Projekt „Kommune für biologische Vielfalt“ bekannter zu machen und die Bürger zum Mitmachen zu motivieren.

Der Beschluss war einstimmig und lautete: „Hierbei sollen die Bürger motiviert werden, die Pestizidfreiheit zum Schutz von Boden und Grundwasser und die biologische Vielfalt zu unterstützen. Da dies nicht über ein Verbot bzw. eine Vorschrift geschehen kann, muss hier die Freiwilligkeit herausgefordert werden. Dies kann gelingen, indem positive Anreize geschaffen werden, beispielsweise über ein wettbewerbsähnliches Mitmachen und ein Stärken des Zusammengehörigkeitsgefühls als Teil einer großen Aktion.“ (Niederschrift vom 5.11.2018).

Zu diesem Zweck hat sich die „Arbeitsgruppe biologische Vielfalt“ gegründet, die aus engagierten Bürgerinnen und Bürgern, Mitgliedern des Bauhofs und des Umweltausschusses besteht.

Sie hat sich seitdem mehrfach getroffen. Um positive Anreize zu schaffen, hat die Arbeitsgruppe eine Broschüre erarbeitet, über deren Inhalt ich in der Umweltausschusssitzung am 27.02.2019 berichtet habe. Sie informiert u.a. über die Möglichkeiten, im eigenen Garten und auf dem Balkon Lebensräume zu schaffen, die der Artenvielfalt nützen.

Die Broschüre soll an alle Haushalte der Stadt ausgegeben bzw. versandt werden. Ferner hat die Arbeitsgruppe ein Layout für die Plakette „Mein Garten in Tornesch“ entwickelt, das zur Anerkennung an teilnehmende Bürger ausgegeben werden soll. Zur Herstellung der Gartenschilder und den Druck der Broschüre hat die Arbeitsgruppe jeweils mindestens drei Anbieter angefragt und zusammen mit der Verwaltung den günstigsten Hersteller und somit die Gesamtkosten ermittelt. Diese

belaufen sich auf 3.000,- € und setzen sich wie folgt zusammen:

Herstellung der Gartenschilder: 1.250,- € brutto

Druckkosten für die Broschüre: 1.250,- € brutto

Versandkosten: 500,- € brutto

Die geplante Auftaktveranstaltung zu diesem Projekt soll am Samstag, 14. März 2020 stattfinden.

Mit freundlichen Grüßen

Dörte Plautz

Für die Fraktion Bündnis 90 Die Grünen

An den Umweltausschuss
Stadt Tornesch
Frau Sydow-Graen

Tornesch, 12.11.2019

1. Antrag zum Fraktionsantrag der Fraktion B90/Die Grünen: Antrag zur Bereitstellung der Kosten zur Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit „Biologische Vielfalt“

Der Umweltausschuss möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag „Der Umweltausschuss beschließt, die erforderlichen Mittel in Höhe von 3.000,- € zur Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit des Projekts „Biologische Vielfalt“ in den Haushalt 2020 einzustellen.“ wird ergänzt.

Diese Mittel werden mit einem Sperrvermerk belegt, welcher nur durch die Ratsversammlung aufgehoben werden kann, wenn die Ratsmitglieder den Entwürfen inhaltlich zugestimmt haben und der Ratsversammlung ein vom Umweltausschuss zu erarbeitender Kriterienkatalog zur Vergabe der Gartenschilder vorliegt.

Begründung:

Sowohl die geplante Broschüre als auch die Schilder sind öffentliche Ausgaben der Stadt Tornesch und sollten deshalb von der Ratsversammlung abschließend beraten und beschlossen werden. Außerdem muss für jeden Bürger klar erkennbar sein nach welchen Kriterien ein Gartenschild ausgegeben wird.

2. Fragen zum Vorhaben:

- a. Wie soll der Versand erledigt/abgewickelt werden und durch welchen Anbieter?
- b. Wie viele Haushalte sind es in Tornesch aktuell und werden alle Haushalte eine Broschüre erhalten?
- c. Welche Menge an Broschüren und Schildern sollen jeweils hergestellt werden?
- d. Der 20. März 2020 für die Auftaktveranstaltung wäre nicht durchführbar, wenn die Ratsversammlung am 24.03.2020 die Freigabe erteilt. Außer die Arbeitsgruppe kann ihre Entwürfe und die Kriterien zur Verleihung der Gartenschilder, noch im Dezember 2019 der Ratsversammlung vorlegen?
- e. Welche Kosten werden für die Auftaktveranstaltung anfallen? Personal und Sachkosten?

Sven Baumgart
FDP - Fraktion